

Brandschutzbedarfsplan

Gemeinde Kerken		
-2. Dez. 2020		
BBM	FB1	
FB2	FB3	FB4

Kerken, den 1.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Möcking, sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

im Zusammenhang mit der noch durch den Rat der Gemeinde Kerken zu beschließenden Fortschreibung des **Brandschutzbedarfsplans** (BSPB) teilen ich Ihnen mit, dass sich dessen Fertigstellung aufgrund der Umstände des Wechsels in der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr erheblich verzögert.

So haben sich die Mitgliederzahlen in den einzelnen Standorten der Feuerwehr – teilweise deutlich – geändert bzw. verschoben. Aus diesem Grund war es wichtig, eine neue Personalerfassung in den bisherigen Vorentwurf des BSBP einfließen zu lassen, damit verfügbare Personalstärken zu Tages- und Nachtzeiten und entsprechende verfügbare Qualifikationen (z.B. Atemschutzgeräteträger oder Führerscheininhaber der Klassen C/CE) den derzeitigen Verhältnissen entsprechend genauer vorhergesagt werden können.

Des Weiteren war es nach meiner und der Einschätzung meiner Stellvertreter sowie der Löschzug- und Löschgruppenführer erforderlich, die Anfahrtswege der Feuerwehrmitglieder zu den Gerätehäusern, sowie die Abfahrtswege der Einsatzfahrzeuge isochronisch neu auszuwerten, um noch genauere Aussagen zur Einhaltung von Ausrückzeiten und Hilfsfristen treffen zu können.

Die Personalstärke der Löschgruppe Eyll hat sich im vergangenen Jahr deutlich positiv entwickelt. Die geographische Lage des Gerätehauses ist zur Einhaltung von Hilfsfristen von hoher Bedeutung. Allerdings entspricht das derzeitige Feuerwehrgerätehaus in Eyll in vielen Bereichen nicht mehr den aktuellen Standards. Hier haben wir Handlungsbedarf festgestellt, der auch in der Fortschreibung des BSPB dokumentiert sein wird.

Ebenso positiv entwickeln sich die Mitgliederzahlen in Stenden. Zur Einhaltung von Hilfsfristen im südlichen Teil Kerkens ist die Löschgruppe Stenden strategisch relevant. In Ergänzung zu dem dort stationierten Löschfahrzeug halten wir ein zusätzliches Mannschaftstransportfahrzeug für erforderlich. Das Feuerwehrgerätehaus bietet jedoch nur die Unterstellmöglichkeit für ein Fahrzeug.

An der Fertigstellung des BSBP werden Feuerwehrmitglieder aus allen Kerkener Einheiten beteiligt. Wegen der Corona Pandemie waren Treffen in den letzten Monaten jedoch nicht bzw. kaum möglich, sodass sich die Ausarbeitung des BSBP weiter verzögerte. Wir sind jedoch mit der Fortschreibung sehr weit fortgeschritten; lediglich hinsichtlich der Löschwasserversorgung sind noch Informationen einzuholen und in den Plan zu integrieren. Den Dezember wollen wir nutzen, um den Vorentwurf des BSBP mit den Einheitsführern und anschließend mit den Fachleuten der Verwaltung zu besprechen.

Im Januar 2021 werden wir die Fortschreibung des BSBP dem Kreisbrandmeister zur Verfügung stellen. Aus dessen kritischer Durchsicht könnten sich ggf. noch Änderungen ergeben. Anschließend würde ich den neuen Brandschutzbedarfsplan gerne in einer Sitzung des Rates persönlich vorstellen und Ihre Fragen hierzu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus van Loon
Leiter der Feuerwehr Kerken